AUDIOLINE

Schnurloses DECT-Telefon
Cordless DECT telephone

Bedienungsanleitung
Operating Instructions

Berlin 500

AUDIOLINE

Berlin 500

Bedienungsanleitung 3

Operating Instructions 27

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheitshinweise 4
2 Telefon in Betrieb nehmen 5
3 Bedienelemente 7
4 Wie bediene ich mein Telefon? 8
5 Telefonieren 10
6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste 13
7 Menüstruktur 14
8 Besondere Funktionen 19
9 Erweitern des Telefonsystems 21
10 Falls es Probleme gibt 22
11 Technische Eigenschaften 23
12 Pflegehinweise / Garantie 25
13 Stichwortverzeichnis 26

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil

Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Stekkernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus

Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte

Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Entsorgung

Sie sind gesetzlich zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern verpflichtet. Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.

Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

D

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

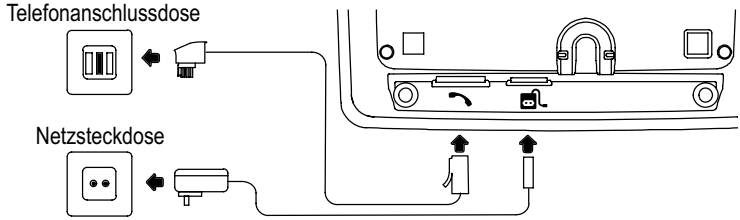
Zum Lieferumfang gehören:

- eine Basisstation mit Netzteil
- ein Mobilteil
- eine Bedienungsanleitung
- ein Telefonanschlusskabel
- zwei Akkus

Basisstation anschließen

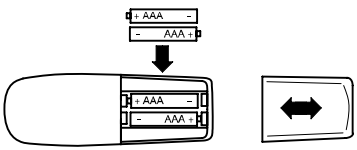
Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.



Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 16 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:

D

Telefon in Betrieb nehmen

Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil aus- und einschalten.

2 sec [⏻]	Mobilteil ausschalten
[⏻]	Mobilteil einschalten

Datum und Uhrzeit einstellen

Auf Seite 14 erfahren Sie, wie Sie bei der ersten Inbetriebnahme das Datum und die Uhrzeit Ihres Mobilteils einstellen können.

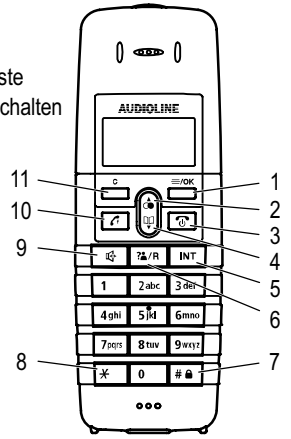
Nebenstellenanlagen

Auf Seite 13 finden Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen möchten.

3 Bedienelemente

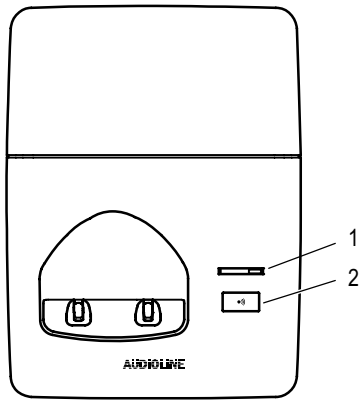
Mobilteil

1 Menütaste / OK-Taste
2 Aufwärts blättern / Wahlwiederholungsliste
3 Gespräch beenden / Mobilteil ein-, ausschalten
4 Abwärts blättern / Telefonbuch
5 Interngespräche
6 Anrufliste / R-Taste / Konferenzgespräch starten
7 Raute-Taste / Tastensperre
8 Stern-Taste / Temporäre Tonwahl
9 Freisprechen
10 Gespräch annehmen
11 Löschen / Zurück



Basisstation

1 LED Ladekontrollleuchte
2 Paging-Taste (Mobilteil suchen)



D

Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit einer einheitlichen Kontur abgebildet. Abweichungen von Tastensymbolen Ihres Telefons gegenüber den hier abgebildeten Tastensymbolen sind möglich.

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

	Nummern oder Buchstaben eingeben
[*]	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec [*]	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
halten [*]	Abgebildete Taste halten
loslassen [*]	Abgebildete Taste loslassen
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
[Aus] oder [ ]	Text oder Symbole im Display

Symbole im Display

Display	Beschreibung
Berlin 500	Name des Mobilteils ☞ Seite 15
1	Interne Rufnummer des Mobilteils ☞ Seite 10
22:15 02/05	Anzeige der Uhrzeit und des Datums ☞ Seite 14
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen. ☞ Seite 5
	Der Tonruf ist ausgeschaltet. ☞ Seite 14
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. **VMWI**[1] - Optionaler Service Ihres Netzbetreibers ☞ Seite 13
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf. ☞ Seite 10
	Das Freisprechen ist aktiviert. ☞ Seite 12
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet. ☞ Seite 11
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation ist nicht gut. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Die Tastensperre ist aktiviert. ☞ Seite 12
	Der Alarm ist aktiviert. ☞ Seite 14
Walkie Talkie	Die Funktion “Walkie Talkie“ ist aktiviert. ☞ Seite 16

[1] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur. ☞ Seite 14

[≡]	Hauptmenü öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschtes Untermenü auswählen
[OK]	Untermenü öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschte Funktion auswählen
[OK]	Funktion öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschte Einstellung auswählen
[1] … [9]	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
[OK]	Eingaben bestätigen
[C]	eine Ebene zurück
[↶/⏻]	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

[📖]	Telefonbuch öffnen
[≡], [▲] oder [▼] Neuer Eintr, [OK]	Funktion auswählen und bestätigen
[1] … [9] <Eing Name>, [OK]	Namen eingeben und bestätigen (max. 13 Stellen)
[1] … [9] <Nr eingeben>, [OK]	Rufnummer eingeben und bestätigen (max. 24 Ziffern)

D

5 Telefonieren

Anruf annehmen

(( )), (( )), oder	Anruf annehmen

Gespräch beenden

oder	Gespräch beenden

Anrufen

	Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)
C	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
	Rufnummer wählen

> ☞ Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Rufnummer wählen

, , oder	
Wahlwiederhlg , OK	die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt

Eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

	Wahlwiederholungsliste öffnen
oder ,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 30 eingegangene Anrufe in einer Anrufliste.

?♟	Anrufliste öffnen
oder ,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben. ☞ Seite 9 und 17

	Telefonbuch öffnen
oder ,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an einer Basisstation angemeldet haben, um interne, kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: INT , oder	
z. B. 2 , OK	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2:	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: INT, ▲ oder ▼	
z. B. 2, OK	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: ☎	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: ☎/⏻	Gespräch weiterleiten

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste ☎ wieder zurückholen.

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: INT, ▲ oder ▼	
z. B. 2, OK	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: ☎	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: R	Konferenz starten
MT1 / MT2: ☎/⏻	Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 6 Stufen anpassen.

▲ oder ▼	Gewünschte Lautstärke auswählen

Klang einstellen

Sie können während eines Telefongesprächs den Klang des Hörers ändern.

☰, ▲ oder ▼	
Klang, OK	Funktion öffnen
▲ oder ▼ z. B.:	
NORMAL, OK	Gewünschten Klang auswählen

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

☰, ▲ oder ▼	
Stumm ein, OK	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
☰, ▲ oder ▼	
Stumm aus, OK	Mikrofon einschalten

D

Telefonieren

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.

[ ] [ ]	Freisprechen einschalten
[ ]	Freispechen ausschalten

Tastensperre

Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

2 sec [#] [ ]	Tastensperre einschalten
2 sec [#]	Tastensperre ausschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

[•)))] [(( ))]	Suchton starten
[•)))] oder [ ]	Suchton beenden

D

6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 16

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiter wählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

3 sec **R** Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl wartet Ihr Telefon für eine bestimmte Zeit mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

☞ Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 16

Rufnummernanzeige (CLIP[1])

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

☞ Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol (**VMWI**[2]) über neue Nachrichten informiert. Der Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit einem Symbol sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktionen können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

D

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

[2] **VMWI**: **V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

7 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste [≡].

Raumüberwach.	Mobilteil 1		
	Mobilteil 2		
Ton Einstllng	Klingl Lautst	NDR 1 - 6 HOCH	
		Aus	
	Klingelton	Ruf Extern	Tonwahl 1 - 4
		Ruf Intern	Bolero
		Ruf Paging	Morning
		Alarmton	Wilhelm Tell
		Termin Ton	Pomp & Circu
			Je Te Veux
			ABC
	Töne	Taste	Ton 1
			Ton 2
			Ton 3
			Aus
		Bestätigung	An
			Aus
		Warnung	An
			Aus
		Anruf Wartet	An
			Aus
		Alarm Reichw	An
			Aus
Zeit u Alarm	Termin einst	Termin 1 - 5	Aus
			An ▸
		▸ Dat. Zeit	Termin Name
	Alarm Einstll	An	Alarm Einstll
		Aus	
	ZeitDat Einst	Dat. Zeit	

D

Autom Gespr [1]	An	
	Aus	

Display	MobiltI Name	MobiltI Name
	Gespr Display [2]	Zeit
		Nummer
	Sprachwahl	Englisch / Deutsch
		Französisch / Italienisch
		Niederländ. / Spanisch

Weitere Einst	MobiltI Reset	Nein		
		Ja		
	Anmelden	Basis 1 - 4	Warten... ▶	
		▶ Eing Basis PIN	Warten...	
	Basis wählen	Automat [3]		
	Abmelden	Basis ...		
		Mobilteil	Mobilteil 1	Nein
			Mobilteil ...	Ja
		Basis	Basis 1	Nein
			Basis ...	Ja

Basis Einst	Persönl Anruf [4]	<Nr eingeben>	Mobilteil 1	▶	
			Mobilteil ...		
	▶ OK	Neuer Eintr	<Nr eingeben>	Mobilteil 1	
				Mobilteil ...	
		Eintr Ändern	<Nr eingeben>	Mobilteil 1	
				Mobilteil ...	
		Eintr Löschen	Nein		
			Ja		
▼					

D

[1] Weitere Informationen zur automatischen Gesprächsannahme ☞ Seite 19.

[2] Gesprächszeit oder Rufnummernanzeige während des Gesprächs.

[3] Das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung (**automatische Wahl**).

[4] Weitere Informationen zum persönlichen Anruf ☞ Seite 20.

Menüstruktur

▼		
Ton Einstllng	Klingl Lautst	NDR 1 - 6 HOCH
		Aus
	Klingelton	Tonwahl 1 - 9
Basis Reset	Nein	
	Ja	Basis Reset Voreinstll
Weitere	Wählverf	Tonwahl
		Impulswahl
	Flashzeit	80 ms, 100 ms,
		120 ms, 180 ms,
		250 ms, 300 ms,
		600 ms, 800 ms
	Vorwahl [1]	<Nr eingeben>
Anrufsperre [2]	<Nr eingeben>	An
		Aus
Basis PIN	PIN : 0000	

Walkie Talkie	GruppenID Eing [3]	OK	Aus	
			Klingl Lautst	NDR 1 - 6 HOCH
				Aus
			Klingelton	Tonwahl 1 - 4
				Bolero
				...

D

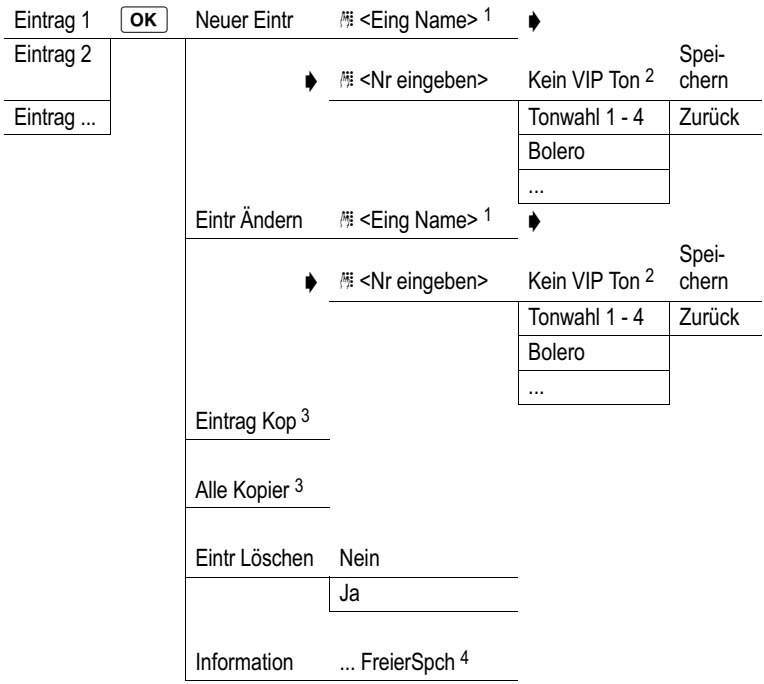
[1] Weitere Informationen zur Vorwahl ☞ Seite 19.

[2] Weitere Informationen zur Anrufsperre ☞ Seite 20.

[3] An allen Mobilteilen muss die gleiche “Gruppen ID“ eingegeben werden. Weitere Informationen zum Walkie Talkie ☞ Seite 19.

Telefonbuch

In das Telefonbuch gelangen Sie durch Drücken der Taste [📖].



1 **Text eingeben**: Die Zahlentasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden. Mit der Taste 1 können Sie Leerschritte eingeben. Mit der Sterntaste können Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln. Bewegen Sie den Cursor mit der Abwärts-Taste nach rechts, um nacheinander Buchstaben der selben Taste einzugeben

2 Hier können Sie einem Telefonbucheintrag eine bestimmte Tonrufmelodie zuordnen. Ihr Mobilteil meldet sich dann bei eingehenden Anrufen dieses Anrufers mit der eingestellten Tonrufmelodie. Für diese Funktion wird die Rufnummernanzeige (**CLIP**5) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

3 Wurde der Kopiervorgang an einem Mobilteil gestartet, klingelt das ausgewählte Mobilteil auf den kopiert werden soll. Die Telefonbucheinträge werden kopiert, sobald die Verbindung mit der Gesprächstaste hergestellt wurde.

4 Anzeige der freien Speicherplätze im Telefonbuch.

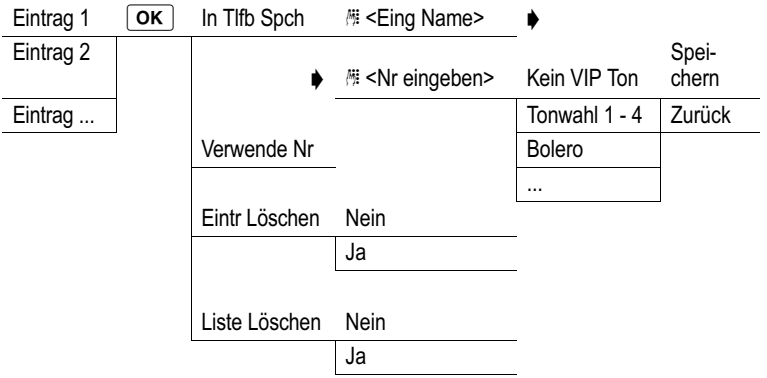
5 **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

D

Menüstruktur

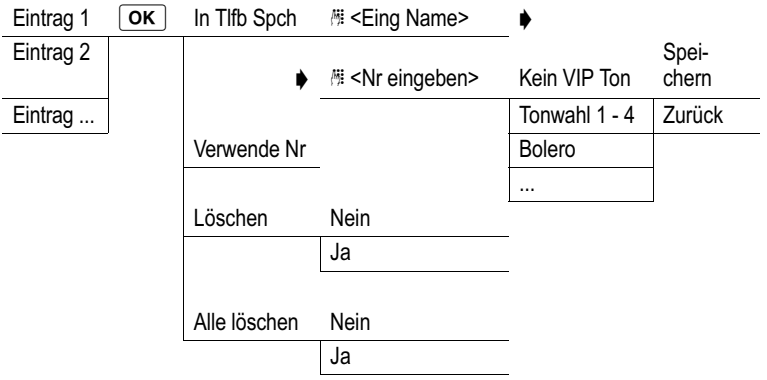
Anrufliste

In die Anrufliste gelangen Sie durch Drücken der Taste [?].



Wahlwiederholung

In die Wahlwiederholungsliste gelangen Sie durch Drücken der Taste [ ].



D

8 Besondere Funktionen

Automatische Gesprächsannahme

Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. ☞ Seite 15

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. ☞ Seite 16

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

3 sec [✱]	Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

Raumüberwachung

Diese Funktion können Sie nutzen, wenn Ihnen zwei Berlin 500-Mobilteile zur Verfügung stehen.

Stellen Sie über das Untermenü “Raumüberwach.” eine Verbindung zu einem anderen Mobilteil her und legen Sie das Mobilteil in den Raum den Sie überwachen möchten. Nehmen Sie das Gespräch am anderen Mobilteil an. Jetzt können Sie den Raum überwachen, solange die Verbindung aufrecht erhalten wird.

Walkie Talkie

Diese Funktion können Sie nutzen, wenn Ihnen zwei Berlin 500-Mobilteile (MT1, MT2, ...) zur Verfügung stehen.

Sie müssen die Funktion an allen beteiligten Mobilteilen aktivieren ☞ Seite 16. Bei dieser Funktion arbeiten die Mobilteile unabhängig von der Basisstation. Während der Nutzung der Funktion können keine externen Anrufe an den Mobilteilen getätigt oder angenommen werden.

z. B.: MT 1: [ ]	Mobilteile Rufen
z. B.: MT 2: [ ]	Gespräch annehmen
MT 1/MT 2: [ ]	Gespräch beenden

Vorwählen

Bei der Funktion können Sie automatisch eine Nummer vor der eigentlichen Rufnummer vorwählen lassen. Dieses findet hauptsächlich Anwendung bei **Call-by-Call-**Nummern.

Sie können eine Call-by-Call-Nummer mit 24 Ziffern speichern. Die automatisch vorgewählte Call-by-Call-Nummer wird nicht vor der gewählten Rufnummer im Display angezeigt.

Wenn Sie zuerst die Gesprächstaste drücken, um ein Freizeichen zu hören und dann eine Rufnummer eingeben, wird die gespeicherte Call-by-Call-Nummer ebenfalls vorgewählt.

Besondere Funktionen

Anrufsperre

Mit der Funktion können Sie Rufnummern oder Vorwahlnummern sperren. Die eingebene Anrufsperre gilt für alle angemeldeten Mobilteile. Notrufnummern können nicht gesperrt werden.

Anrufsperre - Beispiele

0	Alle Ferngespräche sind gesperrt.
00	Alle Auslandsgespräche sind gesperrt.
017	Mobiltelefonnummern die mit “017” beginnen sind gesperrt.
019	Rufnummern die mit “019” beginnen sind gesperrt.

Termin einstellen

Mit dieser Funktion können Sie sich von Ihrem Mobilteil an einen Termin (z. B.: Geburtstage, Besprechungen) erinnern lassen ☞ Seite 14. Sie können 5 Termine mit dazugehörigem Namen speichern.

Alarm

Mit dieser Funktion können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken lassen. ☞ Seite 14

Persönlicher Anruf

Sie können insgesamt 10 persönliche Rufnummern speichern. Haben Sie für ein Mobilteil eine persönliche Rufnummer gespeichert, wird bei einem Anruf dieser Rufnummer nur dieses eine Mobilteil klingeln. In allen anderen Berlin 500-Mobilteilen erscheint die Meldung Privat Anruf. Die Annahme des Gesprächs ist dennoch an allen Mobilteilen möglich.

9 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**[1] Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen verschiedener Hersteller geregelt. So ist es möglich AUDIOLINE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in einem Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 6 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie den Anmeldevorgang eines Mobilteils durchführen, setzen Sie die jeweilige Basisstation in den Registriermodus.

3 sec [•))] Registriermodus starten

Führen Sie jetzt den Anmeldevorgang an Ihrem Mobilteil durch ☞ Seite 15. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code ☞ Seite 16.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.

☞ Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen

☞ Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.

Mehrere Basisstationen

Ihre Mobilteile können gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit der selben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

☞ Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken. Melden Sie das Mobilteil an alle Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein ☞ Seite 15. Das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

Mobilität durch verschiedene Standorte

Melden Sie das Mobilteil an verschiedenen Standorten an Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein ☞ Seite 15. An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch eine in Reichweite liegende Basisstation.

D

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

10 Falls es Probleme gibt

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ☞ Seite 15
Kein Telefongespräch möglich	- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Sie haben die Rufnummer gesperrt (Anrufsperre) ☞ Seite 20
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose. - Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her. ☞ Seite 23
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP[1]) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

D

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

11 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	**DECT**[1]**-GAP**[2]
Stromversorgung	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 400 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Standby	bis zu 125 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 13 h
Akkus	2 x AAA Ni-MH 1,2 V
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms

Werkseinstellungen wiederherstellen

Mobilteil

Beim Reset werden Einträge im Telefonbuch nicht gelöscht.

[≡]	Hauptmenü öffnen
[▲] oder [▼] Weitere Einst, [OK]	Menü auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] Mobiltl Reset, [OK]	Untermenü auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] Nein oder Ja, [OK]	Reset abbrechen oder bestätigen

Basisstation

[≡]	Hauptmenü öffnen
[▲] oder [▼] Basis Einst, [OK]	Menü auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] Basis Reset, [OK]	Untermenü auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] Nein oder Ja, [OK]	Reset abbrechen oder bestätigen

D

[1] **DECT**: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.

[2] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

Technische Eigenschaften

Werkseinstellungen Mobilteil / Basisstation

Alarm: Aus	Klingl Lautst: 3
Termin: Aus	Klingelton > Ruf Extern: 1
Autom Gespr: An	Klingelton > Ruf Intern: 2
Sprachwahl: Deutsch	Klingelton > Ruf Paging: 3
Basis wählen: Automat	Klingelton > Alarmton: 3
Walkie Talkie > GruppenID Eing: 000	Klingelton > Termin Ton: 3
Flashzeit: 100 ms	Töne > Taste: 1
Basis PIN: 0000	Töne > Bestätigung: An
Vorwahl: Leer	Töne > Warnung: An
Anrufsperre: Leer	Töne > Anruf Wartet: An
Persönl Anruf: Leer	Töne > Alarm Reichw: An

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.
Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

CE
0436

D

12 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

13 Stichwortverzeichnis

A

Abmelden von Mobilteilen, 21
Akkuladezustand, 5
Akkus aufladen, 5
Akkus einlegen, 5
Alarm, 20
Anmelden von Mobilteilen, 21
Anruf annehmen, 10
Anrufbeantworter im Telefonnetz, 13
Anrufen, 10
Anrufliste, 18
Anrufsperre, 20
Automatische Gesprächsannahme, 19
automatische Wahl, 15, 21

B

Basisstation anschließen, 5
Bedienelemente, 7
Besondere Funktionen, 19

C

Call-by-Call, 19

D

Darstellungen, 8
Datum und Uhrzeit einstellen, 14

E

Eingegangene Anrufe zurückrufen, 10
Erhöhung der Reichweite, 21
Erweitern des Telefonsystems, 21
Externe Gespräche intern weiterleiten, 11

F

Fragen und Antworten, 22
Freisprechen, 12

G

Garantie, 25
Gespräch beenden, 10
Gesprächsdauer, 12

H

Hauptmenü, 14
Hörerlautstärke, 11

I

Intern telefonieren, 10
Interne Gespräche führen, 10

K

Klang einstellen, 11
Konferenzgespräche führen, 11
Konformitätserklärung, 24

M

Mehrere Basisstationen, 21
Mehrere Mobilteile, 21
Menüstruktur, 14
Mikrofon stummschalten, 11
Mobilität, 21
Mobilteil aus- und einschalten, 6
Mobilteil suchen, 12

N

Nebenstellenanlagen, 13

P

Paging, 12
Persönlicher Anruf, 20
Pflegehinweise, 25

R

R-Taste an Nebenstellenanlagen, 13
R-Taste und Zusatzdienste, 13
Raumüberwachung, 19
Reset, 23
Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen, 10
Rufnummern sperren, 20
Rufnummernanzeige, 13

S

Schreibweisen, 8
Sicherheitshinweise, 4
Symbole im Display, 8

T

Tastensperre, 12
Technische Daten, 23
Telefon in Betrieb nehmen, 5
Telefonbuch, 17
Telefonbucheinträge erstellen, 9
Telefonieren, 10
Temporäre Tonwahl, 19
Termin, 20
Text eingeben, 17

V

Verpackungsinhalt, 5
VMWI, 13
Vorwählen, 19

W

Wahlpause, 13
Wahlverfahren, 19
Wahlwiederholung, 10, 18
Walkie Talkie, 19
Wecker, 20
Werkseinstellungen wiederherstellen, 23
Wie bediene ich mein Telefon?, 8

Z

Zusatzdienste, 13

1 Safety Information 28
2 Putting the Telephone into Operation 29
3 Operating Elements 31
4 How to Operate the Telephone 32
5 Telephoning 34
6 PBX / Supplementary Services 37
7 Menu Structure 38
8 Special Functions 43
9 Expanding the Telephone System 45
10 In Case of Problems 46
11 Technical Properties 47
12 Maintenance / Guarantee 49
13 Index 50

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power supply

⚠ **Caution:** Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable battery pack

⚠ **Caution:** Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment

⚠ **Caution:** Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

Disposal

You are obliged to dispose of consumable goods according to legal requirements. The adjacent symbol on the telephone indicates that electrical and electronic apparatus and batteries no longer required must be disposed of separate from domestic waste.

Electrical and electronic devices must be disposed of at suitable collection points provided by the public waste authorities.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.

GB

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.

2 Putting the Telephone into Operation

Safety information

Caution: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

Checking the contents of the package

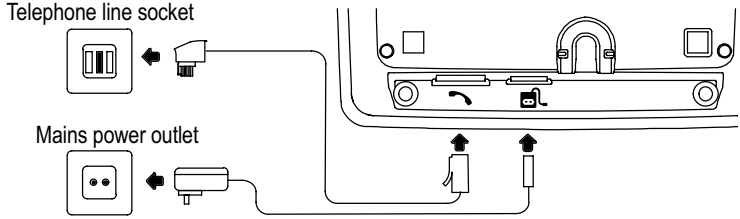
The package contains:

- a base station with power adapter plug
- a telephone connection cable
- a handset
- two rechargeable batteries
- an operating manual

Connecting the base station

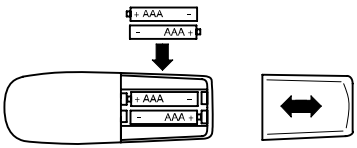
Caution: Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug supplied and telephone connection line enclosed.



Inserting the rechargeable batteries

Insert the rechargeable batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA Ni-MH 1.2 V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment cover.



Charging the batteries

Before the handset is used for the first time, insert it in the base station/charging station for at least 16 hours. When the handset is inserted in the base station/charging station properly, the charge control lamp lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. The current **battery charge status** is indicated on the display:

Full | Half empty | Low | Empty

GB

Putting the Telephone into Operation

Switching the handset on and off

The handset can be switched on and off in order to save the battery power.

2 sec [⏻]	Switch the handset off
[⏻]	Switch the handset on

Setting the date and time

The information on Page 38 explains how to set the date and time on the handset when starting it up for the first time.

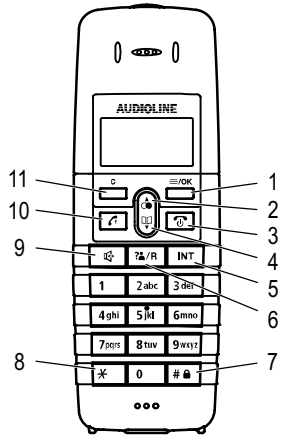
Private branch exchanges

The information on Page 37 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

3 Operating Elements

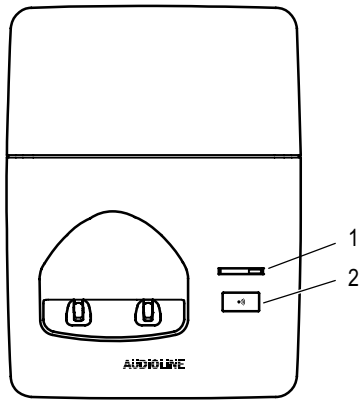
Handset

1 Menu button / OK button
2 Scroll upwards / Redialling list
3 End call / Switch handset on/off
4 Scroll downwards / Phone book
5 Internal call
6 Call log / R button / Initiate conference call
7 Hash key / Key lock
8 Star button / Temporary tone dialling
9 Handsfree
10 Take call
11 Delete / Back



Base station

1 LED, charging control lamp
2 Paging button (locate handset)



GB

The buttons in this operating manual are depicted with a uniform contour. Variations in the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

4 How to Operate the Telephone

Display and notation of operation sequences

	Enter digits or letters
[*]	Press the button depicted briefly
2 sec [*]	Press the button depicted for 2 seconds
Press and hold [*]	Press and hold the button depicted
Release [*]	Release the button depicted
	Handset rings
	Base station rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
Off or	Text or icon in the display

Icons in the display

Display	Description
Berlin 500	Name of the telephone. ☞ Page 39
1	Internally assigned call number of the handset. ☞ Page 34
22:15 02/05	Display of the time and date. ☞ Page 38
	On: Displays battery capacity. Flashing: The batteries must be recharged. Run-through segments: Batteries are being charged. ☞ Page 29
	The ringing tone has been switched off. ☞ Page 38
	Answering machine provided by the telephone network. **VMWI**[1] - Optional service provided by the telephone network provider. ☞ Page 37
	On: A call is currently being made. Flashing: A call has been received. ☞ Page 34
	Handsfree mode has been activated. ☞ Page 36
	The microphone is switched off (muting). ☞ Page 35
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is not good. Move towards the base station.
	The key lock is activated. ☞ Page 36
	The alarm is activated. ☞ Page 38
Walkie Talkie	The “Walkie Talkie” function is activated. ☞ Page 40

GB

[1] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions. ☞ Page 38

[≡]	Open the main menu
[▲] or [▼]	Select the submenu required
[OK]	Open the submenu
[▲] or [▼]	Select the function required
[OK]	Open the function
[▲] or [▼]	Select the setting required
[1] … [9]	Enter digits or letters using the relevant digit keys
[OK]	Confirm the input
[C]	Move one level back
[↩/⏻]	Cancel programming and saving processes and return to Standby mode

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 60 seconds.

Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

[📖]	Open the phone book
[≡], [▲] or [▼]	
New Entry, [OK]	Select the function and confirm
[1] … [9] <Enter Name>, [OK]	Enter the name (max. 13 characters)
[1] … [9] <Enter Number>, [OK]	Enter the number (max. 24 characters)

GB

5 Telephoning

Taking a call

(( )), (( )), or	Take the call

Ending a call

or	End the call

Making a call

	Enter the phone number (max. 24 digits)
C	Delete the last digit if incorrect
	Dial the phone number

☞ It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone. The digits in the phone number then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

Redialling the last phone number dialled

, , or	
Redial , OK	The last phone number dialled is redialled

Dialling a number from the redialling list

The telephone stores the last 10 phone numbers dialled in a redialling list.

	Open the redialling list
or ,	Select an entry and dial the number

Calling back missed calls

The telephone stores the numbers of the last 30 calls received in a call log.

?♟	Open the call log
or ,	Select an entry and dial the number

Dialling phone numbers from the phone book

There must be phone numbers stored in the phone book. ☞ Pages 33 and 41

	Open the phone book
or ,	Select an entry and dial the number

Internal Calls

Making internal calls

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on a base station in order to make internal calls free of charge.

HS1: INT , or	
e.g. 2 , OK	Dial the internal call number of the handset required
HS2:	Take the call on the other handset
HS1 / HS2:	End the internal call

GB

Transferring external calls internally

HS1: INT, ▲ or ▼	
e.g. 2, OK	Dial the internal call number during the conversation with the external caller
HS2: ☎	Take the call on the other handset
HS1: ☎/⏻	Forward the call

☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the ☎ button.

Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: INT, ▲ or ▼	Dial the internal call number during the
e.g. 2, OK	conversation with the external caller
HS2: ☎	Take the call on the other handset
HS1: R	Start the conference
HS1 / HS2: ☎/⏻	The conference is terminated by one of the internal handset users ending the call

Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 6 settings during a call.

▲ or ▼	Select the required volume

Setting the tone

You can alter the tone of the caller's voice during a call.

☰, ▲ or ▼	
SoundEnhancer, OK	Open the function
▲ or ▼ e.g:	
NORMAL, OK	Select the required tone

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.

☰, ▲ or ▼	
Mute, OK	Deactivate the microphone (muting function)
☰, ▲ or ▼	
Unmute, OK	Activate the microphone

GB

Telephoning

Talk time display

The duration of a call is displayed in hours, minutes and seconds during the call.

Handsfree

Use this function to listen to the caller via the loudspeaker.

[ ] [ ]	Activate handsfree mode
[ ]	Deactivate handsfree mode

Key lock

Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

2 sec [#] [ ]	Activate the key lock function
2 sec [#]	Deactivate the key lock function

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it with the aid of a search tone.

[•)))] ((( )))	Start the search tone
[•)))] or [ ]	End the search tone

6 PBX / Supplementary Services

R button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, functions such as transferring calls and automatic call back can be used via the **R button**. Please refer to the operating manual supplied with your private branch exchange to determine which recall (Flash) time must be set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Setting the recall time ☞ Page 40

Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to enter an access code to get an outside line with its corresponding dialling tone. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is possible to insert a dialling pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

3 sec **R** Insert dialling pause

After dialling the number for the outside line, the telephone waits a specific time before dialling the actual phone number.

☞ The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R button and supplementary services

Your telephone supports the supplementary services offered by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference calls. The supplementary services can be used in conjunction with the **R button**. Please contact your telephone network provider regarding which recall time must be set to use the supplementary services. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services. Setting the recall time ☞ Page 40

Call number display (CLIP[1])

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of his phone number, a corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the calls list.

☞ The caller number display (CLIP) function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

Answering machine in the telephone network

If your telephone network provider has an answering machine available for you in the telephone network, the (**VMWI**[2]) icon indicates a new message has been recorded for you. The provision of an external answering machine and indication of new messages via an icon are optional services from the telephone network provider. These functions can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

GB

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

[2] **VMWI**: **V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

7 Menu Structure

Main menu

Access the Main menu by pressing the ☰ button.

Room Monitor	Handset 1		
	Handset 2		
Audio Setting	Ringer Volume	LOW 1 - 6 HIGH	
		Off	
	Ringer Type	External	Tone 1 - 4
		Internal	Bolero
		Paging	Morning
		Alarm	William Tell
		Appointment	Pomp&Circums.
			Je Te Veux
			ABC
	Tones	Key	Pattern 1
			Pattern 2
			Pattern 3
			Off
		Confirmation	On
			Off
		Warning	On
			Off
		Call Waiting	On
			Off
		Range Alarm	On
			Off
Time & Alarm	Set Appointm.	Appointment1 - 5	Off
			On ▶
		▶ Date Time	Appoint Name:
	Set Alarm	On	Set Alarm
		Off	
	Set Date&Time	Date Time	

GB

Auto Talk[1]	On	
	Off	

Display	Handset Name	Handset Name
	Talk Display [2]	Time
		Number
	Sel Language	English/ German
		French / Italian
		Dutch / Spanish

Add. Settings	Reset Handset	No		
		Yes		
	Register	Base 1 - 4	Please Wait...	
		Enter Base PIN	Please Wait...	
	Select Base	Automatic[3]		
		Base ...		
	Deregister	Handset	Handset 1	No
			Handset ...	Yes
		Base	Base 1	No
			Base ...	Yes

Base Settings	Private Ring [4]	<Enter Number>	Handset 1	
			Handset ...	
	OK	New Entry	<Enter Number>	Handset 1
				Handset ...
		Edit Entry	<Enter Number>	Handset 1
				Handset ...
		Delete Entry	No	
			Yes	

[1] Further information on automatic answering ☞ Page 43.

[2] Call time or caller number display during the call.

[3] The handset automatically searches for the nearest base station with the best connection (**Automatic**).

[4] Further information on private calls ☞ Page 44.

GB

Menu Structure

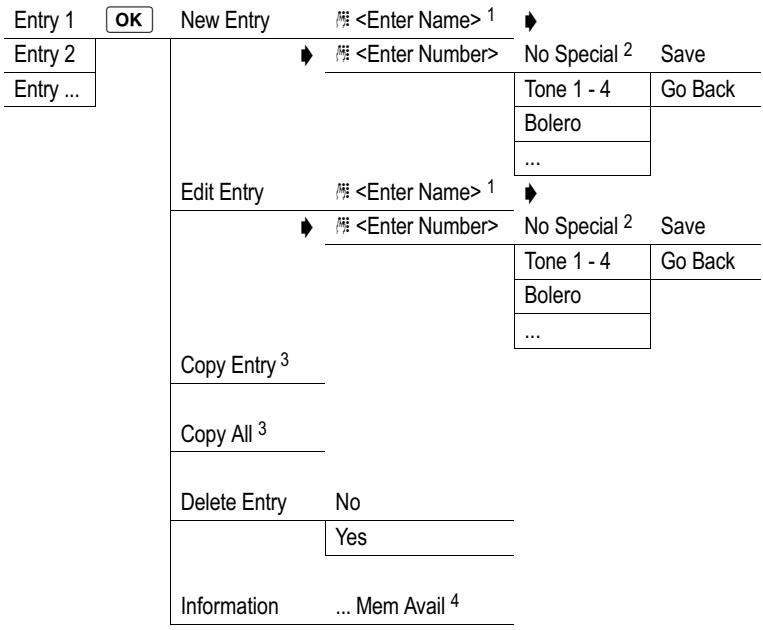
Audio Setting	Ringer Volume	LOW 1 - 6 HIGH
		Off
	Ringer Type	Tone 1 - 9
Reset Base	No	
	Yes	Reset Base to default
Additional	Dial Mode	Tone
		Pulse
	Recall Time	80 msec, 100 msec,
		120 msec, 180 msec,
		250 msec, 300 msec,
		600 msec, 800 msec
	Prefix Dial [1]	<Enter Number>
Call Barring [2]	<Enter Number>	On
		Off
Base PIN	PIN : 0000	

Walkie Talkie	Enter Group Id [3]	OK	Off	
			Ringer Volume	LOW 1 - 6 HIGH
				Off
			Ringer Type	Tone 1 - 4
				Bolero
				...

[1] Further information on prefix dialling ☞ Page 43.
[2] Further information on call barring ☞ Page 44.
[3] The same "Group ID" must be entered on all handsets.
Further information on walkie-talkie function ☞ Page 43.

Phone book

Press the [📖] button to open the phone book.



1 **Entering text**: Letters are also imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times. Press the 1 button to enter spaces. Use the Star button to switch between upper and lower case. Press the Scroll Down button to move the cursor to the right to enter letters assigned to the same key.

2 This function is used to assign a certain ringing melody to a phone book entry. Your handset then rings with this melody when a call is received from this caller. This function requires the **CLIP**5 function is enabled. The CLIP (caller number display) function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

3 When the copy process is started on a handset, the handset to which the data is being copied rings. The phone book entries are copied as soon as the connection is established by pressing the Call button.

4 Display of the memory capacity still available in the phone book.

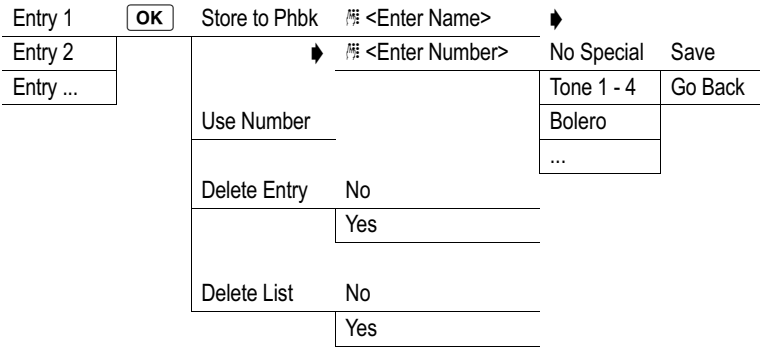
5 **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

GB

Menu Structure

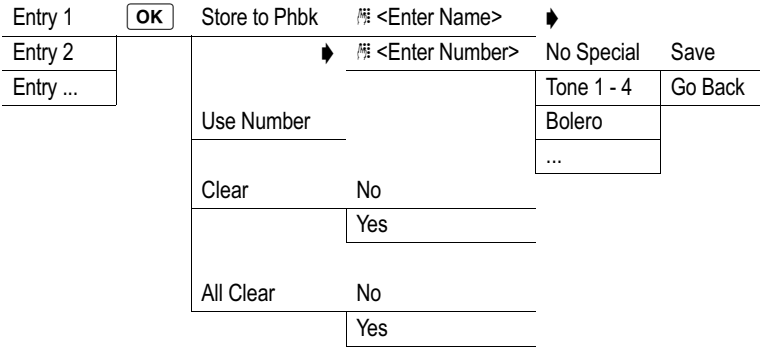
Call log

Press the [?] button to open the call log.



Redialling

Press the [ ] button to open the redialling list.



GB

8 Special Functions

Automatic answering

If this function is activated, an incoming call is taken when the handset is removed from the base station. ☞ Page 39

Dialling mode

The telephone can be operated in new, digital exchanges (TONE) as well as analogue exchanges (PULSE). ☞ Page 40

Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of TONE dialling mode (e.g.: remote access of the answering machine in the conventional telephone network). You can temporarily switch to Tone dialling when a connection has already been made.

3 sec [*]	Press the button during a call

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

Room monitoring

This function can be used when two Berlin 500 handsets are available for use.

Use the “Room Monitor” submenu to dial a second handset and place the handset in the room to be monitored. Take the call on the second handset. You can then monitor the room as long as the connection remains established.

Walkie-Talkie

This function can be used when two Berlin 500 handsets (HS 1, HS 2, ...) are available for use.

The function must be activated on all the handsets participating in the facility, ☞ Page 40. When this function is activated, the handsets operate independent of the base station. No external calls can be made or taken by the handsets when this function is being used.

E.g.: HS 1: [ ]	Call the handset
E.g.: HS 2: [ ]	Take the call
HS 1/HS 2: [ ]	End the call

Prefix dialling

This function enables a specified number to be dialled automatically prior to the actual phone number. This is mainly implemented when using **call-by-call** numbers.

A call-by-call prefix with up to 24 digits can be stored. The call-by-call number is automatically prefixed and is not displayed in addition to the selected phone number.

If you press the Call button first to obtain a dialling tone and then enter the phone number, the call-by-call number stored is also prefixed.

Special Functions

Call barring

This function can be used to bar the dialling of specific phone numbers or area codes. The numbers defined for call barring applies to all the registered handsets. Emergency numbers cannot be barred.

Call barring - examples

0	All long-distance calls are barred.
00	All international calls are barred.
017	All mobile phone numbers beginning with “017” are barred.
019	All phone numbers beginning with “019” are barred.

Setting appointments

The handset can be used to make your handset remind you of certain appointments (e.g.: birthdays, meetings) ☞ Page 38. Up to 5 appointments can be stored together with a name.

Alarm

This function is provided so that the handset can be used as an alarm clock,☞ Page 38

Private calls

Up to 10 private phone numbers can be stored in the phone number memory. When a call is received from a number stored in a handset as a private phone number, only that specific handset rings. The message Private Call appears in the displays of all the other Berlin 500 handsets. The call can be taken, however, by all the other handsets.

9 Expanding the Telephone System

The international **GAP**[1] standard regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate AUDIOLINE devices and devices from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that some functions are not available.

Multiple handsets

Up to 6 handsets can be registered on the base station.

Registering handsets

Before starting with the registration process for a handset, switch the respective base station to Registration mode.

3 sec [•)))]	Initiate Registration mode

Complete the registration process for your handset, ☞ Page 39. The currently valid PIN code is used for registration purposes, ☞ Page 40.

The handset is automatically assigned an internal call number following registration. The internal call number appears in the display.

☞ To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.

Deregistering handsets

☞ A handset can only be deregistered from a base station using another handset registered to that base station.

Multiple base stations

Your handsets can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Each base station requires its own telephone cable socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.

☞ Calls in progress, however, cannot be transferred from one base station to another.

Increasing the range

Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap. Test the range of your handsets because obstructions in buildings restrict the range. Register the handset on all the base stations. Activate the **Automatic** selection of base station ☞ Page 39. The handset then automatically searches for the nearest base station with the best connection.

Mobility through registration at various locations

Register the handset on base stations at various locations. Activate the **Automatic** selection of base station, ☞ Page 39. Regardless of your current location, the handset automatically searches for a base station within range.

GB

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

10 In Case of Problems

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code. ☞ Page 39
No telephone calls possible	- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - The phone number has been barred (call barring) ☞ Page 44
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	- Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket. - Reset the default settings. ☞ Page 47
The batteries are empty in a short time	- The battery pack is defect. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth. - Place the handset in the base station for 14 hours.
The CLIP [1] function does not work	- The CLIP (caller number display) function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.

GB

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

11 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	**DECT**[1]**-GAP**[2]
Power supply	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V, 400 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 125 h
Max. talk time	Up to 13 h
Rechargeable batteries	2 x AAA Ni-MH 1.2 V
Dialling mode	Tone dialling mode
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	80 msec, 100 msec, 120 msec, 180 msec, 250 msec, 300 msec, 600 msec, 800 msec

Restoring default settings

Handset

Phone book entries are not deleted during the reset process.

☰	Open the main menu
▲ or ▼ Add. Settings , OK	Select the menu and confirm
▲ or ▼ Reset Handset , OK	Select the submenu and confirm
▲ or ▼ No or Yes , OK	Cancel or confirm the reset

Base station

☰	Open the main menu
▲ or ▼ Base Settings , OK	Select the menu and confirm
▲ or ▼ Reset Base , OK	Select the submenu and confirm
▲ or ▼ No or Yes , OK	Cancel or confirm the reset

GB

[1] **DECT**: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.

[2] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

Technical Properties

Default settings, handset/base station

Alarm: Off	Ringer Volume: 3
Appointment: Off	Ringer Type > External: 1
Auto Talk: On	Ringer Type > Internal: 2
Sel Language: German	Ringer Type > Paging: 3
Select Base: Automatic	Ringer Type > Alarm: 3
Walkie Talkie > Enter Group Id: 000	Ringer Type > Appointment: 3
Recall Time: 100 msec	Tones > Key: 1
Base PIN: 0000	Tones > Confirmation: On
Prefix Dial: Empty	Tones > Warning: On
Call Barring: Empty	Tones > Call Waiting: On
Private Ring: Empty	Tones > Range Alarm: On

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:
1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.
To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

CE
0436

12 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your equipment shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE equipment together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

13 Index

A

Alarm, 44
Answering machine in the telephone network, 37
Appointments, 44
Automatic answering, 43
Automatic base selection, 39
Automatic selection, 45

B

Battery charge status, 29

C

Call barring, 44
Call number display, 37
Call-by-Call, 43
Calling back missed calls, 34
Calls list, 42
Charging the batteries, 29
Conference calls, 35
Connecting the base station, 29
Creating phone book entries, 33

D

Declaration of Conformity, 48
Deregistering handsets, 45
Dialling mode, 43
Dialling pause, 37
Dialling phone numbers from the phone book, 34

E

Ending a call, 34
Entering text, 41
Expanding the telephone system, 45
Explanations, 32

G

Guarantee, 49

H

Handsfree, 36
How to operate the telephone, 32

I

Icons in the display, 32
Increasing the range, 45
Inserting the batteries, 29
Internal calls, 34

K

Key lock, 36

M

Main menu, 38
Maintenance , 49
Making a call, 34
Making internal calls, 34
Menu Structure, 38
Mobility, 45
Multiple base stations, 45
Multiple handsets , 45
Muting the microphone, 35

N

Notation, 32

O

Operating elements, 31

P

Package contents, 29
Paging, 36
Phone book, 41
Prefix dialling, 43
Private branch exchanges, 37
Private calls, 44
Problems and solutions, 46
Putting the telephone into operation, 29

R

R button and supplementary services, 37
R button on private branch exchanges, 37
Receiver volume, 35
Redialling, 34, 42
Registering handsets, 45
Reset, 47
Restoring default settings, 47
Room monitoring, 43

S

Safety information, 28
Searching for the handset, 36
Setting the date and time, 38
Setting the tone, 35
Special functions, 43
Supplementary services, 37
Switching the handset on and off , 30

T

Taking a call, 34
Talk time, 36
Technical data, 47
Telephoning, 34
Temporary tone dialling, 43
Transferring external calls internally, 35

V

VMWI, 37

W

Walkie-talkie, 43

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

UCZZ01823GZ(0) Version 2.0 - 08.03.2006 Printed in China